

Predigt und Thema am 9. November 2025

Gemeinschaft: International!

Texte: 1. Mose 11, Matthäus 28,18–20, Offenbarung 7,9–10

Rückblick

Letzte Woche ging es darum, wie wir im Lobpreis und im Gebet zusammenwachsen. Heute richtet sich der Blick auf die internationale Dimension von Gemeinschaft.

Einstieg

- Welche positiven Erfahrungen hast du schon mit internationaler oder interkultureller Gemeinschaft gemacht?
- Wo ist es dir schwergefallen, mit Menschen aus anderen Kulturen oder mit anderer Prägung Gemeinschaft zu leben?

Kerngedanken

1. Vielfalt ist kein Zufall, sondern Teil von Gottes Plan

Nach dem Turmbau zu Babel zerstreut Gott die Menschheit in Völker, Sprachen und Kulturen – als Schutz vor Stolz und Machtmissbrauch (1. Mose 11). Aber: Diese Vielfalt ist nicht das Ende, sondern der Anfang seiner weltweiten Rettungsgeschichte.

2. Jesus beansprucht alle Völker für sich

„Geht zu allen Völkern“ (Matthäus 28,19). Das Evangelium ist global. Seine Kraft durchbricht jede Grenze – sprachlich, kulturell, geographisch (Römer 1,16).

3. Internationale Gemeinschaft spiegelt Gottes Herrlichkeit wider

In Offenbarung 7 sehen wir: Menschen aus allen Nationen beten gemeinsam Gott an. Wenn wir heute internationale Gemeinschaft leben, geben wir einen Vorgeschmack auf diese himmlische Realität.

Austausch

- Warum hat Gott deiner Meinung nach bei Babel die Sprachen verwirrt – was sagt das über ihn und seinen Umgang mit menschlichem Stolz aus?
- Was macht dir Mut, Teil einer internationalen Gemeinde zu sein? Was fordert dich heraus?
- Wie können wir konkret Unterschiede in Sprache, Kultur und Lebensstil in unserer Gemeinde überwinden – ohne Beliebigkeit zu leben?

Gebet

Betet füreinander: dass Gott eure Herzen öffnet für Menschen, die anders sind. Dankt für die Vielfalt in seiner Kirche. Bittet um Liebe, Geduld, echtes Verstehen und geistliche Einheit – damit Jesus durch eure Gemeinschaft sichtbar wird.

Ausblick

Internationale Gemeinschaft beginnt mit offenen Herzen und Schritten. Vielleicht ist diese Woche eine gute Gelegenheit, auf jemanden zuzugehen: Gemeinsam essen, beten, Kirche bauen. Denn: „Danach sah ich eine riesige Menschenmenge aus allen Völkern und Kulturen...“ (Offb 7,9) – und wir sind Teil davon.